

PINK ALS MARKENZEICHEN

Glomb Container Dienst aus Bremerhaven testet derzeit einen Scania Euro 6. Der verbraucht allen Vorhersagen zum Trotz ein bis zwei Liter weniger Sprit als ein Euro-5-Lkw.

THINK PINK!“, lautet das Motto der Glomb Container Dienst GmbH mit Sitz in Bremerhaven. Die pink lackierten Lkw sind echte Hingucker. Sigward Glomb Senior wählte die Farbe ein, um dem Diebstahl seiner Sattelaufleger vorzubeugen. Heute wirkt das Pink als Markenzeichen. Glomb arbeitet schwerpunktmäßig im Seecontainerverkehr. 80 Fahrer sind täglich von und nach den deutschen Häfen unterwegs, um Import- und Exportware ins Landesinnere zu bringen oder von dort zu holen. 40 von 60 eigenen Lkw laufen im Nahverkehr, überwiegend zwischen Bremerhaven, Bremen und Hamburg. Die restlichen Fahrzeuge erledigen den Fernverkehr.

VOR FÜNF JAHREN HAT GLOMB die ersten zwei Scania in die Flotte aufgenommen. Heute fahren für das Unternehmen 22 Fahrzeuge der Marke mit dem Greif im Logo. „Wir sind bei Scania gelandet, weil die Fahrzeuge einen guten Ruf haben und die Fahrer die Lkw lieben“, sagt Geschäftsführer Sigward Glomb Junior. Die Qualität stimmt. Der Kundendienst funktioniert hervorragend. Außerdem arbeite die Vertragswerkstatt, die in der Nähe des Firmenstandortes ansässig ist, schnell und zuverlässig. „Hier wird uns auch kurzfristig geholfen.“

DAS UNTERNEHMEN FÄHRT Sattelzugmaschinen mit zwei und drei Achsen, weil es auch Spezialtransporte mit Tiefladern erledigt. Dafür sind einige Züge mit 500 PS unterwegs, im Nahverkehr reichen 400 PS. Alle Scania Lkw sind mit den Fernverkehrsfahrerhäusern CG19 Highline und CR19 Topline ausgestattet. Glomb ist überzeugt, mit guten Arbeitsbedingungen die Mitarbeiter motivieren zu können. „So gehen sie täglich mit Freude an ihre Aufgaben“, sagt er. Ein Mitarbeiter ist zurzeit besonders glücklich. Er darf sechs Monate lang den neuen Scania R 440 Euro 6 im Echtbetrieb testen. „Er will nichts anderes mehr haben“, berichtet Glomb. Das Fahrzeug laufe problemlos und durchzugsstark. Die Elektronik



“ Der Euro 6 fährt sehr gute Werte ein. Und die neue Elektronik läuft fehlerlos.”

Sigward Glomb, Geschäftsführer Glomb Container Dienst

Der Firmensitz von Glomb in Bremerhaven liegt nur wenige Meter von der Nordsee entfernt. Täglich transportieren die Fahrer Importware ins Landesinnere und Exportprodukte zum Hafen.



arbeite fehlerlos. Der Firmenchef selbst ist ebenso sehr zufrieden: „Allen Unkenrufen zum Trotz verbraucht unser Euro 6 im Schnitt 24 oder 25 Liter auf 100 Kilometer. Das sind 1,5 bis 2 Liter weniger, als der Euro 5 benötigt, und weniger, als der neuen Technik vorausgesagt wurde.“ Der Verbrauch am Zusatzstoff AdBlue für den Katalysator sei sogar erheblich geringer als beim Vorgänger. „Das sind gute Werte“, lobt der Unternehmer.

GLOMB WERTET ALLE DATEN wöchentlich über ein Telematiksystem aus. Um sicherzugehen, dass die Ergebnisse wirklich stimmen, lässt er

den Spritverbrauch vom Fahrer beim Tanken auch manuell errechnen. Ob Glomb das Fahrzeug am Ende der Testphase übernimmt, ist noch nicht ganz klar. „Das hängt von den Konditionen ab“, sagt der Unternehmer. Denn der Euro 6 kostet im Vergleich zum Euro 5 rund 12.000 Euro mehr. Kaufanreiz für Glomb wäre einerseits der geringere Spritverbrauch und die Aussicht, dass für Euro-6-Fahrzeuge aufgrund der besseren Umweltbilanz möglicherweise in Kürze weniger Maut bezahlt werden muss. „Think green!“ könnte daher künftig die Devise lauten. ●